

(Fortsetzung von Seite 925)

hatte und in ihrem Wäschekasten bis zur Tat wohlverwahrte. Wäschekasten: das war wieder kein schlechtes Wort. In den Lokalredaktionen beriet man schon über den Titel: „der Revolver zwischen Spitzen und Seide.“ Frau Grosavesku machte selbst den Strich durch die Rechnung. Sie brach unter der Last des Materials zusammen und erklärte: „der Revolver hatte unter ihrer — Barchentwäsche gelegen.“ Ja, so sagte sie wörtlich: „Barchentwäsche“. Mit diesem weltumfassenden, alles bedeutenden Wörtchen eroberte sie die Herzen der Geschworenen, die stets für die Solidität der Barchentunterwäsche eintraten. Aber sie verlor damit die Herzen der Stadt. Als Lady der Mordchronik ging sie verloren.

Ältere Journalisten hatten in diesem Fall vollkommen Recht, den Kopf zu schütteln und die guten alten Zeiten heraufzubeschwören. Die Zeiten, in denen monatelang der Fall der Gräfin Tarnovska die Gemüter bewegt hatte. Sie tat ungefähr das Gegenteil wie unsere moderne Lady Owen. Sie überredete einen ihr hörigen Aristokraten, ihren Gatten umzubringen. Der tat es, doch sie kam vors Gericht. Um alle Bedingungen der Sensation zu erfüllen, hat sich die Geschichte in Venedig abgespielt. Die Lagunenstadt gab den prachtvollromantischen Hintergrund. Die Kulissen stellte der Canale grande, der Dogenpalast, der Markusplatz, die Santa Maria della Salute, die tönende Uhr über dem Eingang zur Merceria und die Perspektive hinaus auf das Meer. Erinnerung an Serenaden, stilles Lautenspiel und müde Abende einer Hochzeitsreise erwachte, und jedem tat es dann von Herzen leid, als die Gräfin, eine Schönheit von fesselnder Grazie, verurteilt wurde.

Überhaupt: die Lady der Mordchronik hat meistens alle Sympathien auf ihrer Seite. Das Register fraulichen Mitleiderregens ist so groß, daß man wahrlich gegen das Mitgefühl nicht ankann. Bisweilen allerdings geht es nicht um dieses Mitleidstheater, sondern um eine wirkliche Erkenntnis. So war es auch im Falle der Frau des großen, deutsch-freundlichen französischen Politikers Caillaux,

Sie können heiraten!

wenn Sie durch Ihre körperliche und geistige Kraft und Leistungsfähigkeit bezeugen, daß Sie ein vollwertiger Mann sind. Wenn Sie aber ein Schwächling sind, nervös, mit nachlässiger Haltung, kränklich, energielos und ohne Ausdauer, ohne Ehrgeiz und ohne Erfolg, dann wird Ihre Ehe nicht glücklich werden, dann wird Ihre Frau nicht stolz auf Sie sein. Wenn Sie ein ganzer Mann genannt werden wollen, müssen Sie männliche Eigenschaften besitzen. Sie müssen mutig sein, lebhaft und fröhlich, tatkräftig, gesund und stark.

Wie Sie diese Eigenschaften erlangen können, erklärt Ihnen Strongforts interessantes, reich illustriertes

kostenfreies Buch

„LEBENS-ENERGIE

durch
Strongfortismus.“

Sie erfahren, wie Sie durch die erweckten Kräfte der Natur Ihre Mängel, Schwächen und Beschwerden, wie auch die Folgen jugendlicher Fehler ohne Medizin und Apparate überwinden können, wie Sie widerstandsfähige Gesundheit, imponierende männliche Kraft, eine wohlproportionierte elastische Gestalt, Gewandtheit und Ausdauer erlangen können durch

Strongfortismus
die berühmte Methode.



STRONGFORT
das Ideal männlicher
Vollkommenheit.

Dieses Buch erklärt Ihnen, wie Sie mit dem Aufbau Ihrer körperlichen Kräfte Ihre Willenskraft und Nervenstärke, Ihre geistige Spannkraft, Ihre Fähigkeiten und Talente zu entwickeln vermögen. Es zeigt Ihnen den Weg zu Lebensfreude, Lebensenergie und Erfolg.

Verlangen Sie heute noch — ohne Verbindlichkeit für Sie — Ihr kostenfreies Exemplar dieses Buches durch Einsendung des Gutscheines oder Ihrer Adresse. Wenn Sie erfolgshindernde Beschwerden angeben, wird Ihnen kostenlos individueller, vertraulicher Rat zugehen.

Vertraten auf der Intern. Hygiene-Ausstellung Dresden, Halle 43

STRONGFORT-INSTITUT
Berlin-Wilmersdorf Dept. 393

Gratis-Bezugsschein

Strongfort-Institut, Berlin-Wilmersdorf Dept. 393
Bitte, senden Sie mir kostenfrei und unverbindlich ein Exemplar Ihres Buches „Lebens-Energie“. Die mich speziell interessierenden Fragen habe ich mit X bezeichnet.

..... Nervosität Korpulenz Größere Kraft
..... Katarrh Rheumatism. Willenskraft
..... Verstopfung Schl. Gewohnh. Seel. Hemmungen
..... Magerkeit Sexuelle Schwäche

Name:

Beruf: Alter:

Ort und Straße: